

Nr. 94 / Oktober 2011

Änderungen im Erstattungskodex (EKO) ab September 2011

Informationsstand September 2011

ROT → **GRÜN**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
A06 LAXANZIEN					
A06AD11 Lactulose					
Lactulose "Hexal" 670 mg/ml Lsg. zum Einnehmen	200 ml	-	(2)	2,90	1,30
	500 ml	-	-	7,10	2,50
J01 ANTIBIOTIKA ZUR SYSTEMISCHEN ANWENDUNG					
J01MA02 Ciprofloxacin					
Ciprofloxacin "Krka" 250 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	6,90	2,70
	20 Stk.	-	-	13,30	3,30
Ciprofloxacin "Krka" 500 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	13,30	3,25
	20 Stk.	-	-	25,15	3,60
<i>Nur bei schweren Infektionen bzw. bei Infektionen mit atypischen Erregern</i>					
J02 ANTIMYKOTIKA ZUR SYSTEMISCHEN ANWENDUNG					
J02AC02 Itraconazol					
Itraderm 100 mg Hartkaps.	4 Stk.	-	-	5,15	0,20
Frei verschreibbar für FachärztInnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und für FachärztInnen für Haut- und Geschlechtskrankheiten mit dem Hinweis „bei Vaginalmykosen“					
Itraderm 100 mg Hartkaps.	14 Stk.	-	-	12,90	0,20
Frei verschreibbar für FachärztInnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und für FachärztInnen für Haut- und Geschlechtskrankheiten mit dem Hinweis „bei Dermatomykosen“					

* Vergleich zum Erstanbieterpräparat in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: September 2011)

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
Itraderm 100 mg Hartkaps.	28 Stk.	-	-	23,65	0,20
Frei verschreibbar für FachärztInnen für Haut- und Geschlechtskrankheiten mit dem Hinweis „bei Onychomykosen“					
L02 ENDOKRINE THERAPIE					
L02BG03 Anastrozol					
Nastrin 1 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(2)	50,10	84,80
15 Jahre nach der Erstzulassung von Arimidex sollten die Patientinnen mit generischen Anastrozol-Präparaten versorgt werden. Die Monatstherapiekosten mit einem Generikum liegen unter € 60,--.					
M05 MITTEL ZUR BEHANDLUNG VON KNOCHENERKRANKUNGEN					
M05BA07 Risedronsäure					
Risedronat "Sandoz" einmal wöchentlich 35 mg Filmtabl.	4 Stk.	-	(2)	11,60	10,65
Risedronat "Sandoz" einmal wöchentlich 35 mg Filmtabl.	4 Stk.	-	(2)	11,60	10,65
Abg. gem. mit Calcium Vit.D3 "Sandoz" Brausetabl. 60 Stk.					
Preisvergleich Jahrestherapiekosten der Erstlinien-Osteoporosetherapie aus dem Grünen Bereich: - Risedronat „Sandoz“ und weitere Generika: ab € 153,-- - Alendronat-Generika: ab € 181,-- - Aclasta: € 384,-- Aus medizinischen/wirtschaftlichen Gründen sollten andere Osteoporosemedikamente erst als Zweitlinientherapie eingesetzt werden.					

Aufnahme von Präparaten in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
C09 MITTEL MIT WIRKUNG AUF DAS RENIN-ANGIOTENSIN-SYSTEM				
C09DX03 Olmesartan medoxomil, Amlodipin und Hydrochlorothiazid				
Amelior plus HCT 20 mg/5 mg/12,5 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	(2)	27,15
Amelior plus HCT 40 mg/5 mg/12,5 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	(2)	27,15
Amelior plus HCT 40 mg/5 mg/25 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	(2)	27,15
Amelior plus HCT 40 mg/10 mg/12,5 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	(2)	27,15
Amelior plus HCT 40 mg/10 mg/25 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	(2)	27,15
<i>IND: wenn ACE-Hemmer nicht vertragen werden</i>				
Sevikar HCT 20 mg/5 mg/12,5 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	(2)	27,15
Sevikar HCT 40 mg/5 mg/12,5 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	(2)	27,15
Sevikar HCT 40 mg/5 mg/25 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	(2)	27,15
Sevikar HCT 40 mg/10 mg/12,5 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	(2)	27,15
Sevikar HCT 40 mg/10 mg/25 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	(2)	27,15

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
<i>IND: wenn ACE-Hemmer nicht vertragen werden</i>				

ROT → **GELB**

Aufnahme von Präparaten in den Gelben Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	
A16 ANDERE MITTEL FÜR DAS ALIMENTÄRE SYSTEM UND DEN STOFFWECHSEL					
A16AB10 Velaglucerase alfa					
RE1 L6	VPRIV 400 E Plv. zur Herst. einer Inf.lsg.	1 Stk.	-	-	1.826,60
<ul style="list-style-type: none"> - Bei PatientInnen mit gesicherter Diagnose des Morbus Gaucher Typ I. - Die Erstverordnung darf nur durch ein auf hereditäre Stoffwechselerkrankungen spezialisiertes Zentrum oder einen Facharzt/eine Fachärztin mit Erfahrung auf dem Gebiet von hereditären Stoffwechselerkrankungen erfolgen. - Alle 6 Monate ist eine Kontrolluntersuchung durch das o.a. Zentrum oder den o.a. Facharzt/die o.a. Fachärztin durchzuführen. - VPRIV eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 6 Monate (L6). <p>Die Enzymersatztherapie bei Morbus Gaucher mit Cerezyme bzw. die Alternativtherapie mit Zavesca gehören zu den teuersten medikamentösen Therapien. Mit Velaglucerase steht eine Alternative zu Cerezyme zur Verfügung. Es hat eine vergleichbare klinische Wirksamkeit. Als zusätzliches Präparat zur Enzymersatztherapie sollte damit die kontinuierliche Verfügbarkeit gewährleistet sein, zumal es immer wieder Lieferengpässe bei Cerezyme gegeben hat. (Quellen: Nature Reviews Drug Discovery 9, 837-8; Comparative therapeutic effects of velaglucerase alfa and imiglucerase in a Gaucher disease mouse model: PLoS One 20; 5 (5): e10750).</p> <p>Die Verfügbarkeit dieser Präparate im EKO ist ein Anzeiger für die Leistungsfähigkeit unseres Gesundheitssystems. Jede Patientin/jeder Patient mit der Indikation M Gaucher Typ I kann auf Kassenkosten versorgt werden. Um die notwendigen Ressourcen auch weiterhin aufbringen zu können, sind in Indikationsgruppen mit Verfügbarkeit kostengünstiger Alternativen diese zu bevorzugen.</p>					
N05 PSYCHOLEPTIKA					
N05AH03 Olanzapin					
RE1	Zypadhera 300 mg Plv. und Lsgm. zur Herst. einer Depot-Inj.susp.	1 Stk.	-	-	243,85
RE1	Zypadhera 405 mg Plv. und Lsgm. zur Herst. einer Depot-Inj.susp.	1 Stk.	-	-	304,45
<p>Zur Erhaltungstherapie bei erwachsenen PatientInnen, wenn weder mit oralen noch mit Depot-Antipsychotika aus dem Grünen Bereich (ATC-Code N05A) das Auslangen gefunden werden kann. Die PatientInnen müssen zuvor mit oralem Olanzapin stabilisiert werden (um Verträglichkeit und Ansprechen festzustellen), nach den ersten acht Wochen der Olanzapindepottherapie einen ausreichenden Therapieerfolg aufweisen und danach mit einem Dosierungsintervall von 4 Wochen das Auslangen finden können.</p> <p>Verordnung nur durch gemäß Risikominimierungsplan der europäischen Zulassungsbehörde EMA informierte FachärztInnen für Psychiatrie, Neurologie, Psychiatrie und Neurologie sowie Neurologie und Psychiatrie.</p>					

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
<p>Wegen der Möglichkeit eines so genannten Postinjektions-Syndroms ist die Verabreichung mit Sicherheitsauflagen verbunden: „Die Injektion muss in einer Einrichtung appliziert werden, in der eine Überwachung nach der Injektion und Zugang zu geeigneter medizinischer Behandlung im Falle einer Überdosierung sichergestellt werden kann. Nach jeder Injektion müssen die Patienten in einer medizinischen Einrichtung von angemessen qualifiziertem Personal für mindestens 3 Stunden auf Anzeichen und Symptome einer Olanzapin-Überdosierung beobachtet werden“ (Zitat: Fachinformation). Für eine Depotzubereitung einer ähnlichen Substanz konnte die erhoffte erniedrigte Rückfallrate in einer klinischen Studie nicht bestätigt werden (Long-Acting Risperidone and Oral Antipsychotics in Unstable Schizophrenia. N Engl J Med 2011; 364: 842-51).</p>				

Änderung der Bezeichnung im Gelben Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	
S02 OTOLOGIKA					
S02AA15 Ciprofloxacin					
RE2	Otanol 1 mg Ohrentropfen, Lösung <i>vormals Otanol 1,0 mg/0,5 ml Ohrentropfen, Lösung</i>	20 Stk.	-	-	11,10
<i>Zur Therapie der chronisch suppurativen Otitis media und der Otitis externa mit vermuteter Trommelfellperforation oder Parazentese.</i>					

Folgende Präparate wurden aus dem EKO gestrichen:

Präparat	Menge	ATC-Code	Streichung mit
Anaetherit Streupuder	25 g	D04AB04	01.09.2011
Anaetherit Salbe	20 g	D04AB04	01.09.2011
Bellanorm Drag.	30 Stk.	A03BA04	01.09.2011
Budair 0,2 mg Dosieraerosol	1 Stk.	R03BA02	01.09.2011
Citalopram "Interpharm" 10 mg Filmtabl.	14 Stk. 30 Stk.	N06AB04	01.09.2011
Co-Captopril "Genericon" forte Tabl.	30 Stk.	C09BA01	01.09.2011
Heparin "Immuno" 1.000 IE/ml Dstfl.	10 ml	B01AB01	01.09.2011
Heparin "Immuno" 5.000 IE/ml Dstfl.	5 ml	B01AB01	01.09.2011
Losartan/HCT "Arcana" 50 mg/12,5 mg Filmtabl.	30 Stk.	C09DA01	01.09.2011
Losartan/HCT "Arcana" 100 mg/25 mg Filmtabl.	30 Stk.	C09DA01	01.09.2011

Info: Dr. Jana Fischer, MSc
 Tel: 050899-6110
 E-mail: jana.fischer@noegkk.at